

stimmt an einigen Stellen mit Salimbene überein gegen die beiden Hss., aus denen ich die Prophetie N. A. XV¹ herausgab, ich bemerke folgende Varianten von dieser Ausgabe:

S. 176, Z. 6 (N. 11) 'autem' wie Joach.; Z. 8. 9 (N. 13) 'caitan'; Z. 11 'prosperitate sua LXXII annis' wie Sal. Bemerkenswert ist, dass in Z. 12 'vix quinquagenarius' (statt 'bis') steht, wie sonst keine Ueberlieferung hat².

S. 177, Z. 1 (N. 1) 'extra se' wie Sal.; Z. 7 (N. 9) 'et in' wie Sal.; 'omnes' (N. 10) fehlt wie bei Sal.; Z. 8 (N. 11) 'maledixerint' wie Sal. und Joach.

Es ist wahrscheinlich, dass die Lesarten Salimbene's, die durch diesen Text bestätigt werden, dem originalen Merlin-Texte angehörten.

F. 17^{b-d} auf früher leer gebliebenem Raum von einer Hand s. XIV. geschrieben, enthält zunächst f. 17^b: 'Sibilla. Excitabitur Roma contra Romanum' Der hier unvollständige Text dieses Vaticiniums steht unten f. 100^{a-b} vollständig, wo ich weiteres über ihn bemerke. Danach 'Misterium quod absconditum fuit a seculis' Eine sehr dunkle Prophetie, welche ich abgeschrieben habe. Darauf folgt 17^b unten bis 17^d eine Schrift über die 12 Sternbilder des Zodiacus.

Dann von anderer Hand s. XIII. f. 18^v und 19^r rote pseudojoachitische Figuren mit Inschriften, Kreise, ein grosser Adler, der die ganze Seite 19^r einnimmt.

F. 19^c—20^d von anderer Hand s. XIII. der erste Teil der Sibylla Erithea, N. A. XV, 155—168, vgl. oben S. 97 f. (erstes Vorsatzblatt). Danach f. 20^d von derselben Hand noch eine Erklärung vieler in der Sib. Erithea vorkommender Namen und dunkler Worte, abgeschrieben.

F. 21^a—38^d sind von einer anderen Hand s. XIII. geschrieben. F. 21^a inc.: 'Henrico sexto inclito Romanorum augusto frater Ioachim, dictus abbas Floris, humiliari sub divine³ potentia maiestatis. Licet mee simplicitatis inherciam nunciis et litteris recurrentibus urgeretis⁴ — quis incursibus plenius eruditur⁵'. Es ist der Einleitungsbrief zum folgenden. Und derselbe Brief steht an der Spitze der pseudojoachitischen Interpretatio in Ieremiam in der

1) Dort ist S. 175 in N. 5 zu streichen: 'in' Sal. 2) Aber vgl. unten S. 171. 3) 'divinæ' Hs., a in e oder e in a korrigiert.

4) 'urgentis' Hs. 5) Die letzten Worte gehören nicht mehr zu dem Brief, sondern zu den einleitenden Worten der Expositio.